



Development of innovative training solutions in the field of functional evaluation aimed at updating of the curricula of health sciences schools



This work is licensed under the Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivatives 4.0. It is allowed to download this work and share it with others, but you must give credit, and you can't change it in any way or use it commercially.

MODUL BIOMECHANIK DER WIRBELSÄULE

Didaktische Einheit B

Thema: Biomechanische Veränderungen der Wirbelsäule

Selbsttest



Politechnika
Śląska



INSTITUTO DE
BIOMECÁNICA
DE VALÈNCIA



VNIVERSITAT
DE VALÈNCIA

AM&E
THE ASSOCIATION OF
MEDICAL SCHOOLS IN EUROPE

Selbsttest:

- Selbstfragebogen zur Überprüfung des erworbenen Wissens.
- Er enthält 5 objektive Fragen mit 4 Antwortmöglichkeiten.
- Markieren Sie die richtige Antwort in Fettdruck.

Art der Fragen:

- **Ziehen und Ablegen im Text:** Die Schüler wählen fehlende Wörter oder Ausdrücke aus und fügen sie dem Text hinzu, indem sie die Kästchen an die richtige Stelle ziehen. Elemente können gruppiert und mehr als einmal verwendet werden.
- **Marker ziehen und ablegen:** Die Schüler ziehen Markierungen auf einen ausgewählten Bereich auf einem Hintergrundbild. Anders als beim Fragetyp "Ziehen und Ablegen auf Bild" gibt es keine vordefinierten Bereiche auf dem Untergrund, die für den Schüler sichtbar sind.
- **Ziehen und Ablegen auf das Bild:** Die Schüler treffen eine Auswahl, indem sie Text, Bilder oder beides in vordefinierte Felder auf einem Hintergrundbild ziehen. Elemente können gruppiert werden.
- **Zuordnen:** Es wird eine Liste von Unterfragen bereitgestellt, zusammen mit einer Liste von Antworten. Der Proband muss die richtigen Antworten zu jeder Frage "zuordnen".
- **Multichoice:** Mit dem Fragetyp Multichoice können Sie Ein-Antwort- und Mehr-Antwort-Fragen erstellen, Bilder, Ton oder andere Medien in die Frage und/oder Antwortmöglichkeiten einbinden und einzelne Antworten gewichten.
- **Fehlende Wörter auswählen:** Die Schüler wählen ein fehlendes Wort oder einen fehlenden Satz aus einem Dropdown-Menü aus. Elemente können gruppiert und mehr als einmal verwendet werden.
- **Wahr/Falsch:** Als Antwort auf eine Frage (die ein Bild enthalten kann) wählt der Befragte aus zwei Optionen aus: Wahr oder Falsch.

Frage 1

Welches ist der Hauptverletzungsmechanismus bei der atlantooccipitalen Dislokation (AOD)?

- A Fälle.
- B **Schnelle Abbremsungen.**
- C Eintauchen.
- D Sowohl B als auch C.

Frage 2

Welche Kräfte sind erforderlich, um den Atlas zum Brechen zu bringen?

- A Flexions- und Extensionskräfte.
- B Rotationskräfte.
- C Axiale Belastung durch das Okziput.
- D **Alle von ihnen.**

Frage 3

Welche der folgenden Verletzungen wird in der Regel durch die Übertragung einer großen Kraft vom Schultergürtel hervorgerufen?

- A Berstende Fraktur.
- B Störung der Facettengelenke.
- C **Wirbelapophysenfraktur.**
- D Peitschenschlag-assoziierte Störung.

Frage 4

Wie entsteht die Wedge-Fraktur in der Brust- oder Lendenwirbelsäule?

- A Axiale Spannung kombiniert mit einem Beugemoment.
- B Axiale Kompression kombiniert mit einem Rotationsmoment.
- C **Axiale Kompression kombiniert mit einem Flexionsmoment.**
- D Axiale Kompression kombiniert mit einem Dehnungsmoment.

Frage 5

Bei der Entwicklung der Adjacent Segment Disease (ASD), sind assoziierte Faktoren:

- A **Spannung, Belastung und intradiskaler Druck in den an die Fusionsstelle angrenzenden Ebenen.**
- B Spannung und Belastung ohne intradiskalen Druck in den an die Fusionsstelle angrenzenden Ebenen.
- C Bei anterioren zervikalen Fusionen liegt der Anteil der Patienten, die eine ASD entwickeln, bei weniger als 10 %.
- D Die mit dem Zusammenwachsen der Wirbel verbundenen Schäden stellen nur eine Einschränkung der Beweglichkeit dar.

Politechnika
ŚląskaINSTITUTO DE
BIOMECAÁNICA
DE VALENCIAVNIVERSITAT
DE VALÈNCIATHE ASSOCIATION OF
MEDICAL SCHOOLS IN EUROPE

Erasmus+

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.